

## ***Leitbild unserer Kindertageseinrichtungen***

### ***Präambel***

Das Leitbild ist die verbindliche Grundlage für die Arbeit unserer Kindertageseinrichtungen in allen seinen Teilen und Wertmaßstab für den Einsatz seiner Ressourcen. In einem sich stetig verändernden gesellschaftlichen Umfeld stellt sich unsere Einrichtung immer wieder neuen Herausforderungen. Deshalb wird es mit der fortschreitenden Verwirklichung der Ziele, aber auch bei sich verändernden Rahmenbedingungen weiterentwickelt.

Es fordert zur Entwicklung heraus, hilft Aufgabenfelder zu erschließen, ermöglicht Kontinuität in der Arbeit und schafft Vorbedingungen zur Zusammenarbeit.

Mit dem Leitbild geben sich die Kindertagesstätten Hula Hoop und Kreisel - als anerkannte Bewegungskindergärten in Trägerschaft des KreisSportBundes Borken - eine gewünschte Identität.

### ***Unser Erziehungs- und Bildungsverständnis***

Der situationsorientierte Ansatz und der Erziehungs- und Bildungsauftrag nach dem Kinderbildungsgesetz sind die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit.

Wir sind eine sozialpädagogische Einrichtung und haben neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und die Beratung und die Information der Erziehungsberechtigten sind von wesentlicher Bedeutung; wir ergänzen und unterstützen dadurch die Erziehung des Kindes in der Familie. Wir führen unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag im ständigen Kontakt mit der Familie und anderen Erziehungsberechtigten durch und

- berücksichtigen die Lebenssituation jedes Kindes
- verhelfen dem Kind zur größtmöglichen Selbstständigkeit und Eigenaktivität , stärken und regen seine Lernfreude an,
- ermöglichen dem Kind seine emotionalen Kräfte aufzubauen,
- fördern die schöpferischen Kräfte des Kindes unter Berücksichtigung seiner individuellen Neigungen und Begabungen,
- vermitteln dem Kind Grundwissen über seinen Körper und fördern seine körperliche Entwicklung,
- unterstützen die Entfaltung der geistigen Fähigkeiten und der Interessen des Kindes und vermitteln ihm dabei durch ein breites Angebot von Erfahrungsmöglichkeiten elementare Kenntnisse von der Umwelt.

Wir haben dabei die Aufgabe, das Kind unterschiedliche soziale Verhaltensweisen, Situationen und Probleme bewusst erleben zu lassen und jedem einzelnen Kind die Möglichkeit zu geben, seine eigene soziale Rolle innerhalb der Gruppe zu erfahren, wobei ein partnerschaftliches, gewaltfreies und gleichberechtigtes Miteinander, insbesondere auch der Geschlechter untereinander, erlernt werden soll. Die Integration behinderter Kinder soll in unserer Einrichtung besonders gefördert werden. Behinderte und nichtbehinderte Kinder sollen positive Wirkungsmöglichkeiten und Aufgaben innerhalb des Zusammenlebens erkennen und altersgemäße demokratische Verhaltensweisen einüben können. Auch gegenüber anderen Kulturen und Weltanschauungen soll Verständnis entwickelt und Toleranz gefördert werden. (Auszug aus dem Kinderbildungsgesetz)

## **Unser Selbstverständnis**

- **Das Wohl des Kindes!!!!**

Ganzheitliche Erziehung ist eine wichtige Basis für jede kindliche Persönlichkeitsentwicklung. Bewegung ist für Kinder ein grundlegendes Mittel zum emotionalen Erleben und zur Verständigung, zur Einordnung des Einzelnen in die Gemeinschaft und zu seiner Erkenntnisgewinnung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen daher die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen.

- **Die Unterstützung der Familie!!!!**

Mit unseren Angeboten reagieren wir auf die sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Lebenssituationen und den Bedürfnissen der Familien.

- **Erziehung durch Bewegung!!!!**

Jeder Mensch ist eine Einheit aus Körper, Geist und Seele. Ganzheitlichkeit ist die gemeinsame Verfügbarkeit aller Teile. Bewegung unterstützt die Entwicklung der körperlichen Aktivität, die den Geist und die Seele nachhaltig beeinflusst.

Kinder erschließen sich ihre Umwelt durch Bewegung. In der Erziehung durch Bewegung werden daher Grundlagen für alle Lernbereiche geschaffen. Die Persönlichkeit und die Identität des Kindes entwickeln sich.

## **Um diese Ziele zu erreichen, wollen wir**

- den Kindern als erste außerfamiliäre Bildungseinrichtung ein breites Grundlagenwissen vermitteln
- den Familien mit Respekt und Achtung begegnen
- eine Atmosphäre von Vertrauen und Sicherheit schaffen
- Zeit und Raum für eine individuelle Entwicklung geben
- gemeinsam mit Eltern und Kindern Regeln vereinbaren und damit ein demokratisches Miteinander zu ermöglichen
- die Erfahrungsräume der Kinder erweitern
- Bewegung und Ruhe erfahrbar machen
- die lebenslange Freude an der Bewegung fördern
- Familien in Erziehungsfragen unterstützen
- verschiedene Kulturen und die unterschiedlichen sozialen, geistigen und körperlichen Voraussetzungen der Kinder in unseren Kindergartenalltag integrieren
- persönliche und gesellschaftliche Grundwerte vermitteln

## **Unsere Leistungen:**

- Betreuungsplätze für Kinder ab 4 Monaten bis 6 Jahre
- Übermittagsbetreuung
- Gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kinder
- Zertifizierte Bewegungskindergärten mit dem Pluspunkt Ernährung
- Zertifiziertes Familienzentrum
- Bewegungs- und Gesundheitsförderung
- Bildungsangebote in altersgemischten und altershomogenen Gruppen

- Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation
- Kostenloser Fahrdienst „Kita-Shuttle“
- Projekt „Englisch“ im Kindergarten
- Psychomotorik
- Eltern-Kind-Turnen
- Wassergewöhnung und Schwimmkurse
- Musikalische Früherziehung
- Öffnungszeiten die sich an den Bedürfnissen und Lebenssituationen der Familien orientieren
- Randzeitenbetreuung
- ganzzährige Betriebszeit ohne Ferienregelung
- Angebote zur Elternbildung und -beratung
- Offene Sprechstunde zur Erziehungs- und Familienberatung
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten
- Interkulturelle Arbeit
- Freie Ausrichtung (Konfessionsungebunden)

### **Unsere Leistungen erzielen wir**

- mit Unterstützung des Trägers der Einrichtung
- in Kooperation mit den Familien der Kinder
- durch hauptberufliche Mitarbeiter /-innen, die alle über die Zusatzqualifikation „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ verfügen
- durch die Verpflichtung der Mitarbeiter /-innen zur regelmäßigen Weiterbildung
- durch Teamarbeit
- in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern
- in Kooperation mit Partnern und Institutionen

Mit Partnerschaften und Kooperationen erhöhen wir den Umfang und verstärken die Wirkung unserer Leistung. Vertrauen und ein kontinuierlicher Austausch sind die Grundlagen auf denen wir unseren Kooperationspartnern begegnen. Die Akzeptanz dieser Grundlage erwarten wir auch von unseren Partnern. Wir orientieren unsere Mitwirkung an dem Nutzen für unsere Kinder und deren Familien.

### **Wir arbeiten zusammen mit**

- Grundschulen
- dem Verein für Psychomotorik
- Integrative Kunst- und Musikschule Westmünsterland
- dem Gesundheitsamt
- dem AK Zahngesundheit
- dem AK Integration
- den Frühförderstellen
- Kinderärzten und Therapeuten
- der Erziehungsberatungsstelle Borken
- anderen Tageseinrichtungen für Kinder
- der Verkehrspolizei
- gemeinnützigen Organisationen
- wissenschaftlichen Einrichtungen und Fachschulen
- Interessensvertretungen
- Einzelpersonen

Die Zusammenarbeit mit Institutionen bietet uns die Möglichkeit zum konkreten Erfahrungsaustausch. Die spezifischen Hilfsangebote nutzen wir zur Unterstützung unserer Arbeit.

### ***Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter***

Unsere hauptberuflichen Mitarbeiter /-innen sind unsere wichtigste Ressource und Garanten dafür, unsere gesteckten Ziele zu erreichen.

Hochwertige Leistungen und Engagement unserer Mitarbeiter /-innen sichern den Erfolg unserer Bildungsarbeit. Freundlichkeit und das Bemühen um eine gute Zusammenarbeit mit den Familien stellen wir dabei in den Mittelpunkt.

Der KreisSportBund Borken fördert die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit seiner Mitarbeiter /-innen und unterstützt sie bei der Verwirklichung der vereinbarten Ziele.

#### **Dabei gelten für uns folgende Maximen:**

- Bereitschaft zum Lernen und zur eigenen Qualifikation
- Bereitschaft zu Innovation, Reflexion und Selbstkritik
- Offenheit für die Übernahme neuer Aufgaben
- Ökonomischer Umgang mit Zeit und Geld

Flache Hierarchien mit dezentralisierter Verantwortung am Ort der Leistungserbringung, ein kooperativer Führungsstil mit Zielvereinbarungen und Erfolgskontrollen bilden die Grundlagen für dieses Engagement und die Qualität unserer Leistungen.